

First Majestic produziert 2,9 Mio. oz Silber und 23.873 oz Gold im 1. Quartal 2021

14.04.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass im ersten Quartal 2021 die Gesamtproduktion aus den drei Produktionsbetrieben des Unternehmens in Mexiko, die Silber-/Gold-Mine San Dimas, die Silber-/Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada, 4,5 Millionen Unzen Silberäquivalent erreichte, bestehend aus 2,9 Millionen Unzen Silber und 23.873 Unzen Gold. Die Finanzergebnisse des Unternehmens für das erste Quartal 2021 werden voraussichtlich am Donnerstag, dem 6. Mai 2021, veröffentlicht.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS

- Gesamtproduktion: Das Unternehmen produzierte 4,5 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 2,9 Millionen Unzen Silber und 23.873 Unzen Gold, was einem Rückgang von 16 % bzw. 9 % gegenüber der Rekordproduktion des Unternehmens im Vorquartal entspricht.
- LNG-Stromversorgung beginnt planmäßig: Die LNG-Anlage (Liquid Natural Gas, verflüssigtes Erdgas) in Santa Elena hat im Quartal alle Inbetriebnahmeaktivitäten erfolgreich durchlaufen. Zum Quartalsende lieferte das LNG-Kraftwerk rund 85 % des Strombedarfs für den Betrieb in Santa Elena.
- Fortschritte bei Aktivitäten in Ermitaño: Die Untertageerschließungsaktivitäten am Ermitaño-Projekt in der Nähe von Santa Elena wurden im Laufe des Quartals um weitere 1.453 m vorangetrieben. Das Unternehmen plant im Juni den Beginn des Strossenbaus zu Testzwecken und erwartet, in den nächsten sechs Monaten zwischen 50.000 und 60.000 Tonnen Material zu fördern. An der Oberfläche begannen die ersten Bauarbeiten für die Zufahrtsstraße, die die Aufbereitungsanlage Santa Elena mit dem Stollenmundloch Ermitaño verbinden wird.
- Starke Untertageproduktion in Santa Elena: Die Erzproduktion unter Tage und die Durchsatzraten der Anlage in Santa Elena stiegen im Laufe des Quartals und übertrafen im März erstmals seit über einem Jahr das budgetierte Niveau. Die starke Produktion wurde durch mehrere Verbesserungsinitiativen erzielt, die in den letzten neun Monaten in der Mine ergriffen wurden. Im März produzierte der Untertagebau 55.266 Tonnen Erz oder ungefähr 1.783 Tonnen pro Tag, was 41 % der gesamten Untertageproduktion in Santa Elena im gesamten Quartal entspricht.
- 19 Bohrgeräte in Betrieb: Das Unternehmen hat im Quartal Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 39.552 Metern oder etwa 21 % des Explorationsbudgets 2021 in den Minen und auf den Projekten des Unternehmens niedergebracht. Zum Ende des ersten Quartals waren insgesamt 19 Explorationsbohrgeräte in Betrieb, zehn Bohrgeräte in San Dimas, sieben Bohrgeräte in Santa Elena und zwei Bohrgeräte in La Encantada.
- Wertsteigernde Fusions- u. Akquisitionstransaktion: Wie bereits in einer Pressemitteilung vom 12. März bekannt gegeben, hat das Unternehmen eine endgültige Vereinbarung zum Erwerb der Mine Jerritt Canyon in Nevada, USA, von Sprott Mining unterzeichnet. Die Transaktion wird voraussichtlich Ende April abgeschlossen sein, sofern alle geltenden Abschlussbedingungen erfüllt werden.

Nach einem Rekord im Vorquartal lag die Silberproduktion im ersten Quartal leicht unter den Planvorgaben, was hauptsächlich auf niedrigere durchschnittliche Silbergehalte und die extreme Kälte im Februar zurückzuführen war, die die Aufbereitungsraten in La Encantada senkte, sagte Keith Neumeyer, President und CEO. Obwohl sich im Quartal einige unkontrollierbaren Faktoren negativ auswirkten, erzielte die Betriebe vor Ort im Quartal einige bedeutende Erfolge. In Santa Elena erreichte die Erzproduktion unter Tage nach zahlreichen operativen Verbesserungen in den letzten neun Monaten die höchste vierteljährliche Rate seit über einem Jahr und führte zu einer Steigerung der Silberproduktion um 8 % gegenüber dem Vorquartal. Darüber hinaus wurde das neue 12,4 MW-LNG-Kraftwerk in Santa Elena Ende des Quartals erfolgreich in Betrieb genommen und begann, kostengünstige, saubere Energie in das Stromnetz von Santa Elena einzuspeisen. Schließlich profitiert San Dimas weiterhin von starken Minenerschließungsraten und produzierte über 2,9 Millionen Unzen Silberäquivalent.

PRODUKTIONSTABELLE			Q1	Q1	J/J	Q4	Q/Q
2021	2020	Änderung	2020	Änderung			
Aufbereitetes Erz/vermahlene Tonnage	614.245	599.1423	%	625.332	-2	%	
Produzierte Unzen Silber	2.908.023	2.151.980	-8	%	3.452.959	-16	%
Produzierte Unzen Gold	23.873	32.202	-26	%	26.343	-9	%
Produzierte Unzen Silber äquivalent	4.540.296	6.195.057	-27	%	5.477.492	-17	%

QUARTALSÜBERSICHT

Das gesamte im Quartal in den Minen des Unternehmens aufbereitete Erz belief sich auf 614.245 Tonnen, was einem Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Rückgang der aufbereiteten Tonnage war hauptsächlich auf einen schweren Wintereissturm im Februar zurückzuführen, der die Durchsatzraten der Anlage in La Encantada vorübergehend senkte, was durch verbesserte untertägige Erzlieferungen und Produktionsraten in Santa Elena ausgeglichen wurde.

Die konsolidierten Silber- und Goldgehalte betrugen im Quartal durchschnittlich 166 g/t bzw. 1,26 g/t, verglichen mit 194 g/t bzw. 1,37 g/t im Vorquartal. Der Rückgang der konsolidierten Gehalte war hauptsächlich auf niedrigere Erzgehalte in den Minen La Encantada und San Dimas zurückzuführen.

Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal konstant bei durchschnittlich 89 % bzw. 96 %.

PRODUKTIONSTABELLE FÜR JEDE DER MINEN

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57863/Apr142021_Q12021_Production_DEPRcom.001.png

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsunterschieden nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

*Die folgenden Preise wurden für die Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendet: 26,26 USD pro Unze Silber, 1.794 USD pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte 1.716.143 Unzen Silber und 17.448 Unzen Gold, was einem Rückgang von 12 % bzw. 13 % gegenüber dem Vorquartal bei einer Gesamtproduktion von 2.910.946 Unzen Silberäquivalent entspricht.

- Die Mühle bereitete insgesamt 199.466 Tonnen Erz auf, das einen durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 285 g/t bzw. 2,83 g/t hatte. Erhöhte Erzerschließungsraten und ein niedrigerer Erzgehalt aus den Erschließungsbereichen führten zu niedrigeren durchschnittlichen Erzgehalten, die in der Anlage aufbereitet wurden.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 94 % bzw. 96 %.

- Die Abbaubereiche Central Block und Sinaloa Graben trugen im Quartal etwa 79 % bzw. 16 % zur Gesamtproduktion bei. Darüber hinaus trugen die Abbaubereiche Tayoltita und El Cristo im Quartal etwa 4 % zur Gesamtproduktion bei, da diese zusätzlichen Abbaubereiche zurzeit in Produktion gehen.

- Zum Ende des Quartals waren unter Tage insgesamt 10 Bohrgeräte in Betrieb.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Während des Quartals produzierte Santa Elena 453.528 Unzen Silber und 6.327 Unzen Gold, was einer Steigerung von 8 % bzw. 1 % gegenüber dem Vorquartal bei einer Gesamtproduktion von 884.332 Unzen

Silberäquivalent entspricht.

- Die Aufbereitungsanlage bereitete insgesamt 185.358 Tonnen Erz auf, bestehend aus 122.401 Tonnen Erz aus dem Untertageabbau und 62.957 Tonnen Erz aus dem übertägigen Haufenlaugungsbecken. Die Produktionsraten kehrten nach mehreren Verbesserungen der Bergbaumethoden und einer Steigerung der Förderung aus den Erzgängen Main, Alejandra Bajo und Amerika auf ein höheres Betriebsniveau zurück. Zum Ende des Quartals lagen die Förder- und Aufbereitungsraten zum ersten Mal seit über einem Jahr über den Planvorgaben, was auf Fortschritte bei der Verbesserung der untertägigen Infrastruktur, der Entwicklungs- und Transportraten im Vergleich zu den letzten neun Monaten zurückzuführen ist. Die untertägige Erzproduktion belief sich im März auf 55.266 Tonnen gegenüber 34.379 Tonnen im Januar und 43.809 Tonnen im Februar.

- Silber- und Goldgehalte des untertägigen Erzes betrugen durchschnittlich 106 g/t bzw. 1,37 g/t, während die Silber- und Goldgehalte des Erzes im übertägigen Haufenlaugungsbecken bei durchschnittlich 35 g/t bzw. 0,61 g/t lagen.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten waren konstant und lagen im Quartal bei durchschnittlich 93 % bzw. 96 %.

- Die endgültigen Inbetriebnahmeverfahren für das neue LNG-Kraftwerk in Santa Elena wurden im Februar abgeschlossen. Alle sieben LNG-Generatoren wurden vorab in Betrieb genommen und erreichten die geplante Stromkapazität. Zum Ende des Quartals versorgte das LNG-Kraftwerk den Betrieb in Santa Elena mit rund 85 % des Strombedarfs. In den kommenden Wochen wird die LNG-Anlage laut Erwartungen ihre volle Kapazität erreichen.

- Im Quartal hat das Unternehmen auf dem Ermitaño-Projekt in der Nähe von Santa Elena die untertägigen Erschließungsarbeiten über 1.453 m vorangetrieben. Die Beschaffungsaktivitäten für den untertägigen Bergbau- und Bohrgerätepark in Ermitaño wurden im März mit der Bestellung eines Schaufelladers, eines flachen Lastwagens und einer Untertagebohrmaschine fortgesetzt. Diese Ausrüstung wird voraussichtlich Ende des dritten Quartals vor dem geplanten Produktionsanlauf ausgeliefert. An der Oberfläche waren die Rodungsarbeiten zur Vorbereitung des Baus der Hauptzufahrtsstraße zwischen der Aufbereitungsanlage und dem Stollenmundloch zum Ende des Quartals zu etwa 70 % abgeschlossen. Darüber hinaus werden die Auswahl der Auftragnehmer und größere Erdbewegungsmaßnahmen voraussichtlich im zweiten Quartal beginnen. Das Unternehmen wird voraussichtlich im zweiten Quartal mit dem Beginn des Strossenbaus zu Testzwecken beginnen und plant, in den nächsten sechs Monaten zwischen 50.000 und 60.000 Tonnen Material zu fördern.

- Zum Ende des Quartals waren insgesamt sieben Bohrgeräte in Betrieb, vier Übertagebohrgeräte und drei Untertagebohrgeräte.

Silbermine La Encantada:

- Während des Quartals bereitete La Encantada 229.421 Tonnen Erz auf und produzierte 738.354 Unzen Silber, was einem Rückgang der Unzen um 32 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Im Februar erlebte der Betrieb einen schweren Wintereissturm, der das Wartungsniveau erhöhte und die Durchsatzraten der Anlagen vorübergehend verringerte.

- Die Silbergehalte und die Gewinnungsraten lagen während des Quartals bei durchschnittlich 131 g/t bzw. 77 %. Während des Quartals ging das Unternehmen von der Untertageförderung im hochgradigen Teil des Bruchbaubereichs La Prieta auf den Erzkörper 660 sowie die Gebiete Milagros und La Fe über. Gegen Ende März wurden in diesen Gebieten zusätzliche Abbaubereiche fertiggestellt, die es voraussichtlich ermöglichen werden, dass die Erzgehalte im zweiten Quartal wieder auf das geplante Niveau zurückkehren.

- Das Projekt zur Modernisierung der Aufbereitungsanlage machte im Laufe des Quartals mit dem Abschluss des Werksabnahmetests für den neuen Nassabscheider Fortschritte. Darüber hinaus werden voraussichtlich Ende des zweiten Quartals zwei Eindickeranlagen zur Installation bereit sein.

- Ende des Quartals waren zwei Untertagebohrgeräte in Betrieb.

BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS UND DER DIVIDENDE

Das Unternehmen plant, am Donnerstag, den 6. Mai 2021 seine ungeprüften Finanzergebnisse für das erste Quartal 2021 zu veröffentlichen und seine Dividendenzahlung für das erste Quartal sowie Frist für die eingetragenen Aktionäre und die Ausschüttungstermine bekannt zu geben.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion in diesen Minen soll 2020 zwischen 12,5 und 13,9 Unzen Silber bzw. 20,6 und 22,9 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](#)

Unterschrift:

Keith Neumeyer, President & CEO

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftigen Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; den Zeitplan und die Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion; die Erzgehalte; die Gewinnungsraten; die Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis von Silber und anderen Metallen; die Produktionskosten; die Kosten und den Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; den Abschluss der Akquisition der Mine Jerritt Canyon und den Zeitplan dafür; die Lieferung von Ausrüstung; das Hochfahren der LNG-Anlage des Unternehmens; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten und deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Nichterfüllung der Bedingungen für den Abschluss der Akquisition der Jerritt Canyon Mine, einschließlich der Nichterteilung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen; die Dauer und die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs (Coronavirus) sowie etwaiger anderer Pandemien auf unsere Betriebe und unsere Arbeitskräfte und die Auswirkungen auf globale Wirtschaften und die Gesellschaft; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung;

Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte nicht übermäßig vertraut werden. Diese Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wurden. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77036--First-Majestic-produziert-29-Mio.-oz-Silber-und-23.873-oz-Gold-im-1.-Quartal-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).